

Zeitenwende 2012

Manuskripte älterer astrologischer Vorträge und Kurse, die aufgrund ihrer Themen interessant sind, die ich aber für kommende Vortragsabende aktualisieren würde, stelle ich Ihnen gerne hier kostenlos zur Verfügung.

Vortrag "Konstellationen der Zeitenwende 2010-2012", gehalten im August 2010

Konstellationen der Zeitenwende 2010-2012

Erwartet uns 2012, das Ende der Welt?

Wie funktioniert überhaupt der Maya-Kalender, der dies angeblich voraussagt?

In aller Munde ist im Moment das angebliche Ende der Welt zur Wintersonnenwende im Dezember 2012 nach dem Maya-Kalender.

Grundlage des Kalenders sind unter anderem bestimmte Maya-Zyklen die 5125 Jahre dauern. Rechnet man von Jahr 2012 einen Maya-Zyklus von 5125 Jahren zurück, erhält man das Jahr 3114 v. Chr. Zu diesem Datum soll ein neuer 5125 Jahre dauernder Zyklus begonnen haben, der also zur Wintersonnenwende 2012 endet.

Welche bedeutsamen astronomischen Zyklen könnten 2012 enden oder beginnen?

Dieter Koch, Softwareentwickler und Experte für Archäoastronomie, hat nachgerechnet:

Am 23. Dezember 2012 liegt das Zentrum der Milchstrasse auf 27 Grad Schütze im Tierkreis der Astrologen und nicht auf 0 Grad Steinbock, dem Wintersonnenwendepunkt, wie behauptet. So lautet das Ergebnis des präzisen Computerprogramms. «Das galaktische Zentrum wird erst Ende 2225 den Wintersonnenwendepunkt erreichen», sagt Koch. Ein anderer bedeutsamer Punkt könnte der Schnittpunkt der galaktischen Ebene mit der Ekliptik sein. Dieser steht tatsächlich sehr nahe am Wintersonnenwendepunkt. «Allerdings hat er ihn bereits im Jahr 1994 überschritten», so Koch. Ende 2012 werde dieser Schnittpunkt infolge der Präzession bereits 15 Bogenminuten über den Wintersonnenwendepunkt hinausgewandert sein. Auch damit lässt sich also keine Übereinstimmung mit dem Ablauf des Maya-Kalenders konstruieren. Schauen wir uns weitere wichtige Zyklen an:

Die Präzessionsbewegung „Das große Jahr“

25.625 Jahre dauert 1 vollständige Runde der Präzession durch den Tierkreis. Die Präzessionsbewegung entspricht also 5 Maya-Zyklen von je 5125 Jahren!

Sie beschreibt die Abweichung, um die der Widderpunkt, der Beginn der Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche rückwärts durch den Tierkreis wandert. Aktueller Widderpunkt ist auf 3-6 Grad Fische. Der Widderpunkt durchläuft in 2135 Jahren ein Tierkreiszeichen

„Damit verändert sich auch der "Nordstern", auf den die Verlängerung der Erdachse zeigt. Heute ist dies der Polarstern, aber zur Zeit des Alten Königreiches in Ägypten war es Alpha Draconis. Die Präzession führt nun dazu, dass sich die Eintrittsdaten der Jahreszeiten und die damit verbundenen Positionen der Erde auf ihrer Umlaufbahn, ändern. Gleichzeitig mit der Position auf der Umlaufbahn ändert sich auch der Anblick des Sternenhimmels. Steht heute die Sonne zu Frühlingsanfang vor den Sternen des Sternbildes Fische, so werden das in 6 450 Jahren die Sterne der Konstellation Schütze sein.“

Worauf bezieht sich unsere christliche Zeitrechnung?

Die letzte Konjunktion des Widderpunktes mit Beginn des Sternzeichen Widder, also der Beginn des aktuellen 26.625 Jahre dauernden Präzessions-Zyklus fand (je nach Berechnungsart) ungefähr 50 v. Chr. Dies entspricht in etwa der Stunde „Null“ unserer christlichen Zeitrechnung. Neue Zyklen bringen also neue Leitbilder mit sich.

Das vielbesungene Wassermann-Zeitalter (Widderpunkt im Wassermann) beginnt also in einigen Jahrzehnten, je nach Berechnungsart:

$25.625 : 12 = 2135$ Jahre - 50 also ungefähr im Jahr 2085

Bei dem oft erwähnten Maya-Ereignis Wintersonnenwende 2012, wie auch bei anderen Zyklen und Zeitrechnungen, handelt es sich rechnerisch und astronomisch eher um das Ende des einen und den Beginn eines neuen Zeitalters.

Auch unsere Mythen wissen einiges vom angeblichen Ende der Welt:

So liest man in der Offenbarung des Johannes (Kapitel 18) ein Bericht über Ereignisse, der da klingt, wie der 11. September 2001. Denn auch am 11. September ist in genau 1 Stunde die Katastrophe über die Stadt hereingebrochen: Die Twin-Towers stürzten ein:

„Denn ihre Sünden reichen bis in den Himmel..

Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon,.....wenn sie sehen werden den Rauch von ihrem Brand; und werden von Ferne sehen die Furcht ihrer

Qual und sprechen: Weh, weh, die große Stadt Babylon, die starke Stadt! In einer Stunde ist ihr Gericht gekommen. ...und die Kaufleute auf Erden werden weinen und Leid tragen über sie, weil ihre Ware niemand mehr kaufen wird, ...denn in einer Stunde ist verwüstet solcher Reichtum. Und alle Schiffsherren und der Haufe derer, die auf den Schiffen hantieren, und Schiffsleute, die auf dem Meer hantieren, standen von ferne und schrieen, da sie den Rauch von ihrem Brande sahen, und sprachen: Wer ist gleich der großen Stadt? Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und schrieen, weinten und klagten und sprachen: Weh, weh, die große Stadt, in welcher wir reich geworden sind alle, die da Schiffe im Meere hatten, von ihrer Ware! denn in einer Stunde ist sie verwüstet."

Maya-Kalender hin, astrologische Berechnungen her...

Die Astrologie bezieht sich auf gut nachvollziehbare astronomische Zyklen

Der Maya-Kalender rechnet in verschiedenen Zählweisen, z.B. der 20er und der 5 er Zählungen, für weltliche oder rituelle Zwecke und ist bis heute noch nicht ganz entschlüsselt...Statt uns auf die Mythen der Maya zu stützen, betrachten wir doch die astrologischen Konstellationen der „Zeitenwende 2010-2012"

Wie funktioniert die Astrologie?

Astrologische (astronomische) Konstellationen wirken auf alle Bereiche der belebten und (scheinbar) unbelebten Natur.

Einfachstes Beispiel: Die Mondanziehungskraft, die Ebbe und Flut bewirkt.

Alles steht mit allem in Verbindung!

Nicht nur der Mond nimmt über Anziehungskraft, Schwingung und Strahlung starken Einfluss auf die Erde, sondern auch die Sonne und die anderen Planeten unseres Sonnensystems. Jupiter sendet sogar so starke Strahlung aus, dass man sie mit Funkgeräten empfangen kann. Auswirkungen haben aber auch scheinbar unendlich weit entfernte Fixsterne und Galaxien.

Was passiert astronomisch/astrologisch im Augenblick und in den nächsten 2 Jahren?

ALLE äußeren Planeten jenseits der Marsbahn, die ganze Zeitepochen prägen, wechseln aktuell in ein anderes Sternzeichen oder ein anderes astrologisches Haus:

Seit 2008 befindet sich Pluto im Steinbock: Umlaufzeit 248 Jahre
(Thema: Schulden, Kreditwirtschaft)

2008/10 Saturn verläuft im 12 Haus: Umlaufzeit 29 Jahre (Betrifft Staat, Regierung)

2010/11 Jupiter geht in Widder: Umlaufzeit 12 Jahre (beeinflusst Gesetze)

2010/11 Uranus geht in Widder: Umlaufzeit 84 Jahre (regiert Technik)

2011/12 Neptun geht in Fische: Umlaufzeit 165 Jahre (Arbeit, Umwelt, Gesundheit, Chemie)

Wie beeinflussen die äußeren Planeten Elemente und Naturgewalten?

Jupiter: Element Feuer Hitze, Ausdehnung

Saturn: Element Erde, Erdkruste, Gebäude

Uranus: Element Luft, Winde, Gase, Explosionen

Neptun: Element Wasser, Meere, Regen

Pluto: Element Wasser, stehende Gewässer, Abwässer, Tiefen, Zerstörung, Umwälzung

Extreme astrologische (astronomische) Konstellationen bewirken zeitgleich:

- extremes Verhalten bei Menschen, wie z.B. beim 11. September 2001: Saturn im Zwilling („Zwillings-Gebäude“) stand in Spannung (Opposition) zu Pluto (Gewalt) im Schützen (Ausland, Religion).
- Aufstände in Griechenland: Jupiter stand in Konjunktion mit Uranus (Explosion, Springen= Aufstand für „Gerechtigkeit“).
- Naturkatastrophen, wie Haiti: Saturn (Erdkruste) stand in Spannung (Quadrat) zu Pluto (Gewalt aus der Tiefe) Ereigniszeit: 12. Januar 2010 um 21:53 UTC (16:53 Uhr Ortszeit) Das Epizentrum lag etwa 25 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Haitis, Port-au-Prince
- Vulkanausbruch in Island, 15. April 2010: Uranus (Explosion) Opposition Saturn (Erdkruste).
- Wetterphänomene: Überschwemmungen aktuell (Herbst 2010) in Pakistan und Polen (Uranus rückläufig nochmals in Fische bis Frühjahr 2011)

- Verstärkt beobachten wir die Probleme mit Wetterkatastrophen seit ca. 7-8 Jahren (Tsunami Dezember 2004), ziemlich genau, seit Uranus (plötzliche Ereignisse, Stürme, Winde in das Sternzeichen Fische (Meer, Regen) gewandert ist.
- Im Moment besteht außerdem erhöhte Unfall- und Katastrophengefahr, wie die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko: Konstellation schwarzer Mond (dunkle Gefahr, Tod) in Konjunktion mit Neptun (Meere, Gewässer),
- Waldbrände bei Moskau: ergaben sich durch Jupiter (extreme Ausweitung) in Widder (Feuer, Hitze) mit Uranus (Luft) in Widder (Feuer)

Die aktuellen Ereignisse sehen schon ziemlich genau wie eine Apokalypse aus!

Welche gesellschaftlichen Bereiche sind von den aktuellen Konstellationen besonders betroffen? Betrachten wir hierzu einige Konstellationen des Gesellschaftshoroskops genauer:

Hochmut kommt vor dem Fall!

Schuldenfalle und Bankenkrise wurde bewirkt durch Pluto im Schützen 1995-2008. Analogie: Pluto steht für Schulden, Schütze für extreme Ausweitung, Glück, Wohlstand.

Diese „Blase“, die durch unkontrollierte Kreditwirtschaft entstand platzte exakt als Pluto aus dem großzügigen Schützen in den sparsamen Steinbock wanderte.

Bekommen wir die neue Weltordnung?!

Pluto im Steinbock 2008-2023 wird es fordern sich in den nächsten Jahren mit Staatsschulden, Schuldenabbau, Abbau von Grenzen und alten Strukturen auseinander zu setzen.

Analogie: Staat (Steinbock) ist zuständig für Schulden und Krediten (Pluto). Aus dieser Energie heraus kam auch der folgerichtige Antrieb in 2008, nämlich genau zur Beendigung der Phase des übermäßigen Kreditbooms die Banken durch staatliche Kredite (Pluto im Steinbock) zu retten.

Forderung: Begrenzung in Sachen Schulden und Kredite.

Auswirkungen: Niederreißen alter Systeme und Grenzen

Ziel: Finanzreform und Globalisierung

Die Regierungen müssen im Trüben fischen...

Das bewirkt der Gang des Saturns durch das 12. Haus 2008 - Herbst 2010.

Saturn steht für Staatsgewalt, feste Regeln, Substanz (Berge/Bergbau im Zusammenhang mit Pluto), Immobilien, und auch für Erfolg der sich

manifestiert.

Saturn im 12. Haus des Welthoroskop (Geheimnisse, Verluste) bewirkt demnach:

planloses Handeln der Regierungen, Kontrollverluste, Strukturen und Erfolg (Saturn) löst sich auf. Es folgen Tiefpunkte der Weltwirtschaft durch den Verluste von Struktur und Stärke und die Schwächung von Regierungen und Staatsgebilden.

Sinnvolle Regulierungen und mehr Klarheit für Staat und Gesellschaft wird es also zyklisch gesehen erst ab Ende 2010 geben können, wenn Saturn über den Aszendenten geht. Die Betrachtung der Dow-Jones-Langfristzyklen zeigt, das Saturn im 12. Hause stets eine schwierige Phase war.

Elektrosmog, Strahlenbelastungen....

Uranus in Fische 2003-2010/11

Leiden wir nicht seit längerem unter einer eingebildeten oder echten Gefahr von Elektrosmog und Funkstrahlungen? Uranus (Technik, Strahlung) befindet sich im Sternzeichen Fische seit 2003, bewirkt also dadurch die Auseinandersetzung mit dem Thema Vergiftung durch (Elektro-)Strahlen und deren Auswirkung, Wirkung auf Nervensystem (Uranus) und Immunabwehr (Fische?)

Gesellschaftlich gesehen befindet sich von 2003-2007 Uranus im 5. Haus: Das verursacht unter anderem Durchsetzungsschwäche, Verantwortung wird nicht übernommen, mangelnde Lebenskräfte.

...Burn-Out, Stress und Schwarzarbeit

Uranus in Fische im 6. Hause Februar 2007-2010/11

Deutliche Verbesserungen, plötzliche Veränderungen am Arbeitsmarkt, das ist das Potential und die Auswirkung von Uranus im 6. Hause. Dies bringt die Tendenz zu spontanen und unberechenbaren Veränderungen im Arbeitsplatzbereich .

Daraus folgt zunehmende Unsicherheit und Nervosität unter den Arbeitnehmern, besonders, solange der Uranus noch in den Fischen (2007-2010/11) ist. Unklarheiten, Täuschungen über oder durch Mitarbeiter und Angestellte lässt auch die Schwarzarbeit boomen. Wir erlebten eine rasante Verstärkung des Gebrauchs von Computern (Uranus) und dem Internet (Neptun) am Arbeitsplatz (6. Haus). Aber viele litten und leiden auch unter den psychosomatischen Auswirkungen, wie mangelnde Initiative, Lustlosigkeit (Fische) obwohl man sich unruhig und gehetzt fühlt (Uranus). Die Konstellation hat vielleicht aber auch sein Gutes: Die Gefahr von plötzlichen und unklaren Veränderungen am

Arbeitsplatz oder der alltäglichen Umgebung ergibt für viele eine klassische Angst- und Stress- und Überforderungssituation (Burn-Out).

Die Entwicklung der Arbeitsplätze von 1993-2009 zeigt eine deutliche Korrelation zwischen den astrologischen Konstellationen und den Bewegungen am Arbeitsmarkt.

Weiterer Aufschwung am Arbeitsmarkt

Durch Jupiter im 6. Haus März/April 2010-März 2011

Bereits in meinen Vorträgen zum Thema Arbeitsmarkt im Januar 2010 prognostizierte ich eine Aufschwungphase, die, zumindest statistisch bereits eingetreten ist. Zitat vom Februar:

„Durch Jupiter im 6. Hause ab März/April 2010 ist eine weitere Aufschwungphase möglich, vielleicht durch veränderte Gesetzgebung eine (scheinbare) statistische Anhebung der Beschäftigtenquote, wie z.B. verstärkte soziale Dienstleistungen, 1Euro-Job-ähnliche Aktionen etc. ermöglicht.“

Auf jeden Fall ergibt sich eine positive Tendenz und die Unterstützung des Arbeitsmarktes.

Jupiter im 6. Haus bringt mehr Optimismus und Engagement im Bereich Arbeitsplätze und der Angestellten-Jobs. Man „freut“ sich wieder auf die Arbeit. Jupiter im 6. Hause hat demnach positive Auswirkungen auf Arbeitgeber und Arbeitnehmer.“

Neue Gesetze und eine Gesundheitsreform

Jupiter in Widder im Juni 2010 und Ende Januar 2011 bis Juni 2011

In diesem Zeitraum erleben wir den Beginn eines neuen 12 jährigen Zyklus in Bezug auf Regierungen und Gesetzesvorlagen bei Arbeit, Gesundheit, Umwelt.

Star Trek war gestern!

Noch mehr und noch utopischere Techniken werden uns beschert im neuen 84-jährigen Zyklus des Uranus ab 2010/2011. Die 2. Phase des Uranus im 6. Hause der Arbeit und Gesundheit, nämlich die Widderphase (Juni 2010/ab März 2011) erlebten wir zuletzt 1927 In Kürze wird also ein ca. 84-jährigen Uranuszyklus beendet und ein neuer beginnt. Diesen Neubeginn wird man zwischen 2010-2013 deutlich zu spüren bekommen. Es werden neue technische Errungenschaften auf einem erhöhten Niveau eingeführt werden.

Frischer Wind in den Köpfen?

Uranus in Widder ab 2010

Mehr Initiative oder auch Konkurrenzkampf der arbeitenden Bevölkerung, Verstärkung der Ellenbogenmentalität sind zu erwarten. Mehr Selbständigkeit, plötzliche, aber selbstinszenierte statt

schicksalhafte Veränderungen am Arbeitsplatz, wären eine der positiven Auswirkungen dieses Transits.

Und, noch eine gute Nachricht: weg mit der „Uranus in Fische“ - Depression...

Mit Widder im Gegensatz zum Fisch, fühlt man sich nämlich nicht mehr so als Opfer eines unkalkulierbaren Schicksals, sondern ergreift selbst die Initiative. Die Jahre der Unsicherheit (Uranus im 6. Haus und in Fische) könnten mehr Wandlungs- und Veränderungsbereitschaft bei den Arbeitnehmern bewirkt haben.

Im Moment bedroht uns aber noch eine wahre Pulverfasskonstellation! Die extrem brisanten Jupiter-Uranus-Konjunktionen finden im 6. Haus im Jahresverlauf 2010/2011 an der Grenze von Fische und Widder statt: Dabei erleben wir die

1. Konjunktion Juni 2010 im Widder

Erste Auswirkungen des Beginns eines neuen 84-Jahreszyklus des Uranus (Technik) und eines neuen 12-jährigen Zyklus des Jupiter: Gesetze, Weiterbildung, Glück und Expansion, Ausland im Bereich der Arbeit (6. Haus). Es zeigt sich eine verstärkte Krisen- und Unfallgefahr durch plötzliche, unerwartete Ereignisse (Unfälle, Explosionen, etc.). Wir erlebten schon eine Ölkatastrophe (Unfall), den Ausbruch des Vulkans auf Island (Explosion mit Luftverschmutzung), Waldbränden von Moskau. Durch Naturkatastrophen und Wetterextreme, menschliches Versagen, Extremismus, Rebellion, wie z.B. in Griechenland. Entstehen deshalb riskante Situationen für Ökosysteme und Gesundheit, Gesellschaft und Staaten? Diese Gefahr ist noch nicht gebannt. Es folgt noch die

2. Konjunktion Jupiter-Uranus rückläufig in Fische September 2010

Weitere Umweltproblematiken oder Wetterphänomene sowie unberechenbares Verhalten der Menschen sind zu erwarten. Und die

3. Konjunktion Januar 2011 Jupiter-Uranus direktläufig in Fische:

Dies bringt dann die Chance zur Bereinigung von bis dahin eingetretenen Schäden durch Neuorientierung, z.B. im Umweltschutz und anderen Bereichen durch Gesetzesvorlagen

Schlimmer geht aber immer...

Ab Oktober 2010 bis Mai 2011 der schwarze Mond ins 6. Haus bedroht Arbeit, Gesundheit und Arbeitsplätze:

Was könnte passieren? Trennungen, Kündigungswelle oder Kurzarbeit, Ängste schüren (Mobbingkonstellation)? Diese Konstellation birgt außerdem die Gefahr von Umweltkatastrophen, Gesundheitsängsten

oder gesundheitliche Bedrohungen z.B, Radioaktivität oder Öl. Die Konstellation des schwarzen Mondes im 6. Hause bei persönlichen Horoskopen bewirkt oft Mobbing, Kündigung oder Verlust des Arbeitsplatzes oder Ängste von negativen Einwirkungen auf der Arbeit oder in Bezug auf die eigene Gesundheit. Das gleiche könnte für ganze Staaten gelten. Diese Konstellation gibt es ca. alle 9 Jahre und sie wirkt einige schreckliche Monate lang...

Es wird sogar noch einmal nachgelegt...

Dabei gibt es wahrscheinlich einen Höhepunkt der Problematik, wenn Ende März 2011: wenn nämlich gleichzeitig Uranus in Widder und schwarzer Mond in Widder 6. Haus stehen und zusätzlich Anfang April 2011 mit der Konjunktion von Uranus-schwarzer Mond das ganze ziemlich destruktiv werden könnte. Im Zusammenhang mit Uranus könnte z.B. auch der Flugverkehr durch Probleme beeinträchtigt werden. Für die Tage Ende März bis Anfang April würde man ausnahmsweise einmal raten, größere Menschenansammlungen, weite Reisen oder riskante Sportarten zu vermeiden.

Wir erleben in den nächsten Monaten und speziell im Frühjahr 2011 noch mehrere extrem brisante Konstellationen mit der Gefahr von Gewalt, Unfall und (Natur-)Katastrophen. Wir werden außerdem weitere Aufregung erleben, wie z.B. terroristische Anschläge, Aufstände von Mitarbeitern oder Belegschaften oder ganzen Volksgruppen. Es wird zu einer Zunahme der Radikalität, nicht nur im Bereich Arbeit, Arbeitsumfeld und Kollegen kommen.

Außerdem sind weitere Auswirkungen auf gesundheitliche Bereiche (durch Katastrophen oder Umweltverschmutzung) möglich.

Gesundheitliche Ängste sind nicht ganz unbegründet. Wenn man eine Wahl hat, sollte man speziell Ende März/Anfang April möglichst keine komplizierten gesundheitlichen Anwendungen oder gar Operationen planen.

Wir stehen insgesamt in den nächsten 2 Jahren vor größeren Umwälzungen, die Strukturen verändern werden, die in den letzten 80-90 Jahren Bestand hatten. Nicht zuletzt auch durch technische Neuerungen!

Langfristige Prognosen...betreffend Arbeit, Gesundheit und Umwelt ab 2012

Wir erleben Neptun im Sternzeichen Fische ab 2011/2012 bis 2029! Ab April 2011 bis Juli 2011 geschieht der erstmalige Eintritt des Neptun (Herrscher vom 6. Hause) in das Sternzeichen Fische (bis 2026). Neptun ist kurzzeitig noch einmal rückläufig und befindet sich dann endgültig in

Fische ab April 2012 bis 2029. Gifte und Eindrücke, mediale Sinnesreize (Neptun) könnten uns dann überschwemmen (Fische).

Mit einer Vermischung und Verstärkung von Umweltproblematiken (Giften, Überschwemmungen, chemische Probleme) ist zu rechnen. Stärkeres Einfühlungsvermögen in die Arbeitsatmosphäre. Arbeitsklima im direkten und übertragenen Sinne wird viel wichtiger werden. Man „hört die Flöhe husten“. Empathisches Miteinander der Kollegen wird wichtiger, um konstruktiv und intuitiv zusammen zu arbeiten.

Durch die wesentliche stärkere Wirkung von Giften auf die Gesundheit, muss in der nächsten Zeit unter anderem auch über extreme Reduzierung von Genußgiften und Drogen nachgedacht werden. Das Rauchverbot war erst der Anfang!

Die Zukunft...

Ab April 2011-Februar 2018 Neptun in Fische im 5. Haus: verstärktes Interesse an Biotechnologien und Umweltschutz/Gesundheit, Verstärkung von spirituellen und medialen Fähigkeiten.

Februar 2018 bis 2026 Neptun in Fische 6. Haus: Veränderung der Einstellung zur Arbeit, Veränderung der Arbeitsmittel. Technische Fortschritte für die Arbeit in neuen Bereichen, wie z.B. Biotechnologie. Wir brauchen mehr Ruhe am Arbeitsplatz oder der täglichen Umgebung, dafür können die neuen Technologien sorgen. Jeder hat Zugriff auf alles, ohne sich allzu weit bewegen zu müssen. Die Empfindlichkeit, die Sensitivität und die Medialität sind gesteigert, weshalb die Menschen sorgfältig auf saubere Umgebung, reine und vitaminreiche Nahrung und Gesundheit achten werden.

Ab 2026 Neptun in Widder im 6. Haus. 2026 erleben wir dann das Ende eines 165 Jahre dauernden Zyklus (Beginn 1863) und den Beginn eines neuen 165 Jahre dauernden Zyklus. Die Umweltproblematiken sollten dann überstanden sein!! Mitarbeiter und Angestellte werden langfristig in einem gesellschaftlich völlig neuen Rahmen angesehen werden. Da der letzte Zyklus des Neptun aus dem Bereich Arbeit ungefähr den Beginn der Industriellen Revolution bezeichnet, der ja zu einer neuzeitlichen „Versklavung“ der arbeitenden Bevölkerung führte. Wir werden die Chance für mehr persönliche Eigenverantwortung im Bereich der alltäglichen Arbeit und der Gesundheit, aber auch mehr Überwachung durch extreme Vernetzung sämtlicher Arbeitsfelder erleben.

